

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



LANDESLIGA A DIE 2.RUNDE

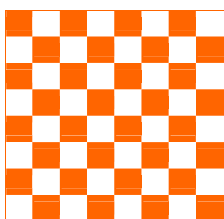
Hallein1-Mondsee 2,5:3,5 / Schwarzach – Ach/Burghausen 4,5:1,5; Ranshofen - Zell/See 5,5:0,5 / SIR Schaffenhath-Neumarkt 4:2; Mozart 1910 - ASK Salzburg 2 3:3;

1.KLASSE NORD & SÜD 2.Rde

NORD: ASK Sternbräu-Mozart/Bergheim 2:3 / Seekirchen-Ranshofen 3,5:2,5 / Mattighofen-Oberndorf/L. 1:4 / SIR Royal-HSV Wals 2,5:2,5 / Pjesak-SIR Inter/Süd 2:3;

SÜD: Schwarzach 3-Saalfelden 2 1,5:3,5 / Uttendorf 2-Saalfelden 1 2,5:2,5 / Rif-Zell/See 2 3:2 / Radstadt-Golling 3,5:1,5 / Schwarzach 2-Taxenbach 1 4:1;

Zur Erinnerung: Die offene Salzburger Stadtmeisterschaft und LEM beginnt diesen Dienstag, um 18:30 im Sternbräu!



HEFT 09 16. Jahrgang

Sonntag, 14. Oktober 2007

JUGEND-BUNDESLÄNDER MM 2007 (SEITE 7)



Unsere Mannschaft mit Betreuer Ulrich Mayer

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERGBNISSE DER 2.RUNDE LANDESLIGA A



BR	Union Hallein 1	Raika Mondsee 1	2,5:3,5
1	Panteleev Petar	Panajotov Radosl.	0 : 1
2	Halilovic Husejin	Kratschmer Heinz	½:½
3	Walkner Olga	Saugspier Mario	½:½
4	Hauthaler Mario	Hopfgartner Andr.	1 : 0
5	Walkner Karl	Kratschmer Ernst	½:½
6	Reiter Karl	Bauernhuber R.	0 : 1

BR	SIR Schaffentrath	Spk. Neumarkt	4,0:2,0
1	Durakovic Alman	Egger Martin	1 : 0
2	Schiner Hartmut	Lair Gebhard	0 : 1
3	Wieneroiter Gerald	Baier Patrick	½:½
4	Moser Wolfgang	Holzinger Helmut	1 : 0
5	Azad Razik	Küstner Stefan	1 : 0
6	Huber Wolfgang	Fischwenger Walt.	½:½

BR	Schwarzach 1	Ach/Burgh. 1	4,5:1,5
1	Hecht Hans-J.	Huch Reiner	½:½
2	Brumen Dinko	Stöhr Helmut	1 : 0
3	Ljubic Juro	Weise Wolfgang	1:0K
4	Huber David	Magg Josef	1 : 0
5	Rauchenbacher R.	Neis Christian	½:½
6	Schmid Johann	Achmed-Zade I.	½:½

BR	Mozart 1910	ASK Salzburg 2	3 : 3
1	Hanel Reinhard	Leeb Hans-Peter	½:½
2	Peterwagner Heinz	Löffler Christoph	½:½
3	Hamberger Herm.	Herrmann Michael	½:½
4	Donegani Peter	Misciasci Aless.	½:½
5	Cardaklija Mirsad	Thalhammer Klaus	½:½
6	Hicker Harald	Groiss Karl	½:½

BR	Ranshofen 2	Zell am See 1	5,5:0,5
1	Maierhofer Johann	Maier Georg	½:½
2	Knechtel Roland	Mooslechner Peter	1 : 0
3	Hackbarth Wolfg.	Junger Gerald	1 : 0
4	Spiesberger Gerh.	Schweiger Wolfg.	1 : 0
5	Frühauf Norbert	Halili Pullumb	1 : 0
6	Wisnet Dominic	Mayer Michaela	1 : 0

Paarungen der 3. Runde am 27.10.2007	
Heimmannschaft	Gastmannschaft
ASK Salzburg 2	Union Hallein 1
Spk. Neumarkt	Mozart 1910
Zell am See 1	SIR Schaffentrath
Ach/Burghausen 1	Ranshofen 2
Raiffeisen Mondsee 1	Spk. Schwarzach 1

TABELLE DER LANDESLIGA A nach 2 Runden

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Ranshofen 2									5,5	5,5	4	11,0	92
2	Spk. Schwarzach 1								4,5	3		3	7,5	63
3	Raiffeisen Mondsee 1					3,5			3,5			4	7,0	58
4	SIR Schaffentrath						3				4	3	7,0	58
5	Union Hallein 1			2,5				3,5				2	6,0	50
6	ASK Salzburg 2				3			3				2	6,0	50
7	Mozart 1910					2,5	3					1	5,5	46
8	Ach/Burghausen 1		1,5	2,5								0	4,0	33
9	Zell am See 1	0,5	3									1	3,5	29
10	Spk. Neumarkt	0,5			2							0	2,5	21

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Ranshofen eilt dem Feld auf und davon! Der zweite Kantersieg bringt den Oberösterreichern einen satten Vorsprung von 3,5 Punkten auf den Mitfavoriten Schwarzach, der die Zeller (ohne Benda auf Brett 1) klar besiegen konnte.

Union Hallein 1 - Raika Mondsee 2,5:3,5

Ein enttäuschendes Ergebnis für die Halleiner, die Elo- mäßig auf fast allen Brettern besser aufgestellt waren. Das Verhängnis begann schon nach einer

Stunde. Auf Brett 6 unterschätzte Reiter Karl fast fahrlässig den Königsangriff seines Gegners und konnte ein schnelles Matt nicht mehr abwenden. Auch die 2. Niederlage schmerzt sehr, da auch Panteleev in wahrscheinlich besserer Stellung in beiderseitiger, extremer Zeitnot, die Partie vergeigte. Mit dem Schicksal versöhnte die Halleiner einigermaßen der schön heraus gespielte Sieg Marios, der seinen Vormarsch auf dem Damenflügel mit einem Figurengewinn abschließen konnte. Mondsee erwies sich als sehr kampfstärke und faire Mannschaft und wir gratulieren den Siegern. W. Scheichl



DIVERSES / 2.RUNDE 1.KLASSE SÜD



Ranshofen 2 - Zell am See 1 5,5:0,5

Auf Brett 1 wurde schnell der Remisschluss gefunden, auf den übrigen Brettern wurde zwar erbittert gekämpft, die Ranshofener erwiesen sich doch stets als die Besseren.

ERGEBNISKORREKTUR LLA

Der von Mozart 1910 auf Brett 2 eingesetzte Spieler Thomas Mroz hatte in der 1. Runde der LLA keine Spielberechtigung, weshalb das Ergebnis anstatt Remis auf 0:1k für Buchner gewertet wird. Gesamtergebnis daher:

Mozart 1910 - Union Hallein 1 2½:3½

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
56021	119822	Frank Torsten	OZ	Ranshofen
56022	119823	Pöllner Benjamin	OZ	Inter Sbg.
56023	119440	Proksch Thomas	OZ	Schwarzach

SPIELER - ABMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	VEREIN
52916	107011	Kofler Raimund	Uttendorf
52908	107119	Kolmhofer Max	Uttendorf
52975	109588	Grundner Eva Maria	Uttendorf
50593	112564	Scharler Franz	Uttendorf
52965	112654	Scheibner Wolfgang	Uttendorf

NACHTRAG 2. STADT 1.Rde

BR	SIR Südost	Bergheim Jugend	2,5:1,5
1	Pacher Hermann	Moßhammer Wolf.	½:½
2	Mlinar Denis	Patscheider Rudolf	1 : 0
3	Gersdorf Rainer	Auer Christine	1 : 0
4	Fleischhacker M.	Schörghofer Har.	0 : 1

NACHTRAG 2. NORD 2.Rde

BR	Ranshofen 5	Ach/Burgh. 2	3 : 1
1	Fahrngruber Andr.	Sterr Michael	0 : 1
2	Schöllbauer Bernh.	Engelsberger B.	1 : 0
3	Meixner Hermann	Dicker Franz	1 : 0
4	Kiesslich Franz	Nyari Josef	1 : 0

Nach groben Schnitzern auf Brett 1 und 4 stand es nach kurzem 1 : 1! Umso verbissener wurde an den Brettern 2 und 3 gekämpft. Auf Brett 2 roch es bis weit in das Endspiel hinein nach Remis als dann Schöllbauer plötzlich doch mit seinem Freibauern um eine Spur schneller war und Engelsberger den Damengewinn nicht mehr verhindern konnte. Auf Brett 3 startete Meixner einen mutigen Königsangriff der mit Damenverlust für Dicker endete. Dicker jedoch spielte verbissen weiter und es entwickelte sich in Folge sehr gutes Schach, der Damenvorteil war aber letztlich doch nicht mehr aufzuholen.

Kiesslich Franz

ERGEBNISSE DER 2.RUNDE 1. KLASSE SÜD

BR	Schwarzach 3	HSV Saalfelden 2	1,5:3,5
1	Neuwirth Manfred	Griessner Ernst	0 : 1
2	Fuchs Egon	Landauer Josef	½:½
3	Estermann Kurt	Haslinger Thomas	0 : 1
4	Höllhuber Herbert	Scheiber Ägidius	0 : 1
5	Pirnbacher Klaus	Landauer Marcus	1 : 0

BR	SC Radstadt	ATRA Golling	3,5:1,5
1	Berger Herbert	Ljubic Franjo	1 : 0
2	Steger Josef	Ljubic Franjo jun.	½:½
3	Thurner Hermann	Nuk Josef	0 : 1
4	Scharfetter Joh.	Lazarevic Nedelk	1 : 0
5	Bengtsson Per	Dietrich Martin	1 : 0

BR	Uttendorf 2	HSV Saalfelden 1	2,5:2,5
1	Bernert Heinz	Stojakovic Miro	½:½
2	Sauerschnig Rene	Mitteregger Klaus	0 : 1
3	Schöpf Patrick	Schachner Franz	0 : 1
4	Lamberger Werner	Mitteregger Kl.	1 : 0
5	Thurner Michael	Thurner Kurt	1 : 0

BR	Schwarzach 2	Taxenbach 1	4 : 1
1	Kiss Josef	Holzer Manuel	1 : 0
2	Klinger Josef sen.	Kollmann Hans	1 : 0
3	Huber Josef	Grünwald Hans	1 : 0
4	Baumgartner M.	Hechenberger Joh	1 : 0
5	Proksch Thomas	Eder Martin	0 : 1

BR	Schachfr. Rif	Zell am See 2	3 : 2
1	Perner Wolfgang	Gruber Helmut	0 : 1
2	Karios Peter-Alex.	Deutinger Erich	1 : 0
3	Fischinger Wolfg.	Bogensberger H.	1 : 0
4	Purwin Heinz	Sigl Martin	1 : 0
5	Kohlbauer Josef	Gruber Alois	0 : 1

Paarungen der 3. Runde am 27. 10. 2007

Raika Taxenbach 1	Spk. Schwarzach 3
ATRA Golling	Spk. Schwarzach 2
Zell am See 2	SC Radstadt
HSV Saalfelden 1	Schachfreunde Rif
HSV Saalfelden 2	Senoplast Uttendorf 2



TABELLE DER 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Sparkasse Schwarzach 2								4,0		3,5	4	7,5	75
2	HSV Saalfelden 1				2,5		4,0					3	6,5	65
3	SC Radstadt							3,5	2,5			3	6,0	60
4	Senoplast Uttendorf 2		2,5							3,5		3	6,0	60
5	Schachfreunde Rif							2,5		3,0		3	5,5	55
6	HSV Saalfelden 2		1,0								3,5	2	4,5	45
7	ATRA Golling			1,5		2,5						1	4,0	40
8	Raika Taxenbach 1	1,0		2,5								1	3,5	35
9	Zell am See 2				1,5	2,0						0	3,5	35
10	Sparkasse Schwarzach 3	1,5					1,5					0	3,0	30

KOMMENTAR 1.KLASSE SÜD

Rif – Zell am See 2 3 : 2

Gruber Helmut baute ein Mattnetz auf. Nach einem Figurenopfer musste Perner aufgeben. Deutinger stellte in der Eröffnung eine Figur ein und gab bald auf. Zwischen Bogensberger und Fischinger kam es zu einem materiell ausgeglichen Bauernendspiel mit je einem Springer. Der Rifer hatte aber einen Freibauern am Damenflügel, der den Springer des Zellers band. Darauf konnte Fischinger am Königsflügel eindringen, einen Bauern gewinnen und sich damit einen zweiten Freibauern schaffen. Zwischen Purwin und Martin Sigl war es lange ausgeglichen. Nach einem schwachen Zug des Zellers konnte Purwin jedoch in die schwarze Stellung eindringen und gewinnen. Gruber Alois stellte zwar einen Turm ein, doch Kohlbauer spielte schlecht weiter, büßte erst seinen Materialvorteil dann die Partie ein. HerG.

Uttendorf – Saalfelden 1 2,5:2,5

Dieses schöne Ergebnis kam auf folgende Art zustande: Auf **Brett 1** spielte Heinz gegen Miro Stojakovic in der längsten Partie des Abends (5 Stunden) remis. Nachdem Miro einen zweiten Mehrbauern gewonnen hatte, trug er in den Spielbericht eine "0" für Uttendorf ein. Das stachelte den Kampfeseyer von Heinz erst recht an und er konnte das Remis noch erzwingen. Bravo! **Brett 2:** Rene verlor gegen Klaus Mitteregger ohne besondere Chancen vorgefunden zu haben. Auf **Brett 3** bot Franz Schachner ein Remis an, das Patrick aber wegen seiner guten Stellung ablehnte. In weiterer Folge unterlief unserer Nachwuchshoffnung aber ein größerer Fehler, der die Partie kostete. **Brett 4:** Reinhard Fraissl fehlte wegen Krankheit. So wurde

Klaus Mitteregger jun. eingesetzt, der gegen Werner Lamberger sen. aber nie recht ins Spiel fand und verlor. Ein "Bravo" an Werner, der endlich einmal sein Spiel bis zum Schluss durchziehen konnte. **Brett 5:** Mike musste gegen seinen Namensvetter Kurt Thurner antreten. Er spielte einfach das bessere Schach und gewann ohne große Probleme.

Homepage USK Uttendorf

Radstadt – ATRA Golling 3,5:1,5

Auf Brett 1 war die Partie lange sehr ausgeglichen. Herbert hat aber dann im Mittelspiel einen Bauern gewonnen. Er kam nach und nach zu einer besseren Stellung und gewann schlussendlich die Partie. Auf Brett 2 gab es eine Holländische Eröffnung mit kleinen Vorteilen für Franjo jun. Josef bot Remis und Franjo nahm an. Auf Brett 3 kam Hermann bei einem Königsgambit sehr unter Druck. Es dauerte nicht lange und Josef konnte den Entwicklungsvorsprung voll ausnutzen. Auf Brett 4 hat Nedelko einen Bauern verloren. Es ging einige Zeit hin und her. Am Schluss hat sich jedoch Johann durchgesetzt. Auf Brett 5 stellte Martin im Mittelspiel einen Springer ein. In weiterer Folge hatte dann Per leichtes Spiel und gewann. Hermann Thurner

KOMMENTAR 1.KLASSE NORD

SIR Royal – HSV Wals 1 2,5:2,5

Trotz leichter Vorteile für die Royal-Spieler endeten die Partien auf Brett 1 und 2 nach hartem Kampf remis. Stefan stellte eine Figur ein und verlor. Durch ein gut gespieltes Endspiel konnte sich Maxi trotz zweier Minusbauern ins Remis retten. Nach einer eher langweiligen Partie konnte Oliver dank einiger Fehler seines Gegners doch noch gewinnen.



KOMMENTAR 1.KLASSE NORD – 2.RUNDE



BR	ASK Sternbräu	Mozart/Bergheim	2,0:3,0
1	Flatz Helmut	Moßhammer Mich.	½:½
2	Fugger Christian	Wunderl Eva	1 : 0
3	Lemmerhofer Man	Vogl Klaus	0 : 1
4	Pöllner Florian	Hecher Erich	½:½
5	Pleninger Otto	Schörghofer Dav	0 : 1

BR	SIR Royal	HSV Wals 1	2,5:2,5
1	Havas Clemens	Berger Kaspar	½:½
2	Hitsch Michael	Veigl Wilhelm	½:½
3	Loderbauer St.	Mauch Franz	0 : 1
4	Strasser Max	Hofer Helmuth	½:½
5	Zand Oliver	Berger Rudolf	1 : 0

BR	Seekirchen	Ranshofen 4	3,5:1,5
1	Mösl Felix	Kücher Wolfgang	½:½
2	Wuppinger Alfred	Schirra Paul	1 : 0
3	Bruckmoser Franz	Wimmer Hermann	½:½
4	Költringer Josef s.	Schmidt Siegfried	1 : 0
5	Weilbuchner Joh.	Schuldenzucker G.	½:½

BR	RMS 1 Pjesak	SIR Inter-Süd	2,0:3,0
1	Andelic Ivo	Buric Miroslav	0 : 1
2	Katic Damjan	Pöhr Adolf	1 : 0
3	Bernatovic Anton	Huber Friedrich	0:1K
4	Miskovic Pejo	Leitner Erich	1 : 0
5	Maric Lovro	Bacher Hans	0 : 1

BR	Mattighofen 2	Oberndorf/L. 2	1,0:4,0
1	Friedl Gerhard	Wolfgruber Rupert	0 : 1
2	Muhr Rudolf	Hagmüller Josef	0 : 1
3	Feichtenschlager J	Zauner Josef	0 : 1
4	Kinzlinger Georg	Lang Markus	1 : 0
5	Manzenreiter Fr.	Buchner Martin	0 : 1

Paarungen 3. Runde am 27. 10. 2007	
SIR Inter-Süd	ASK Sternbräu
HSV Wals 1	RMS 1 Pjesak
Oberndorf/Laufen 2	SIR Royal
Ranshofen 4	Mattighofen 2
Mozart/Bergheim	Seekirchen

TABELLE DER 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Seekirchen					3,0	3,5					4	6,5	65
2	ASK Sternbräu							2,0		4,5		2	6,5	65
3	HSV Wals 1				2,5						3,5	3	6,0	60
4	SIR Royal			2,5					3,5			3	6,0	60
5	Oberndorf/L. 2	2,0									4,0	2	6,0	60
6	Ranshofen 4	1,5						3,5				2	5,0	50
7	Mozart/Bergheim		3,0				1,5					2	4,5	45
8	SIR Inter-Süd				1,5					3,0		2	4,5	45
9	RMS 1 Pjesak		0,5						2,0			0	2,5	25
10	Mattighofen 2			1,5		1,0						0	2,5	25

Seekirchen – Ranshofen 4 3,5:1,5

Gerechte Punkteteilungen gab es für Mösl Felix. und Bruckmoser Franz. Einen Sieg feierte Költringer Josef sen., nachdem sein Gegner die Dame einstellte. Wuppinger Alfred konnte im Mittelspiel einen Turm gewinnen, worauf sein Gegner sofort aufgab. In der längsten Partie des Tages erreichte Weilbuchner Johann ein glückliches Remis, da sein Gegner im Endspiel König und Bauer gegen König nicht die besten Züge fand. Homepage Seekirchen

SIR Royal – HSV Wals 1 2,5:2,5

Trotz leichter Vorteile für die Royal-Spieler endeten die Partien auf Brett 1 und 2 nach hartem Kampf remis. Stefan stellte eine Figur ein und verlor. Durch

ein gut gespieltes Endspiel konnte sich Maxi trotz zweier Minusbauern ins Remis retten. Nach einer eher langweiligen Partie konnte Oliver dank einiger Fehler seines Gegners doch gewinnen.

Mattighofen – Oberndorf/L. 1 : 4

Mattighofen schaffte es diesmal aus 3 gewonnenen Partien keinen Punkt zu machen. Friedl hatte die bessere Stellung und mehr Zeit, verbockte jedoch die Partie gegen den sich in Zeitnot befindlichen Rupert. Rudi und Josef ließen sich trotz Mehrfigur Matt setzen. Georg war der einzige der Inviertler, der seine Vorteile auch verwertete. Franz stand meist schlechter, hatte zwar einmal die Chance auf eine Remisabwicklung die er jedoch nicht nutzte.



ASK Stern – Bergheim/Moz. 2 : 3

Die sizilianische Partie auf Brett 1 endet sehr früh mit Remis. Viel Arbeit hatte dagegen Christian gegen Eva. Die ständig im Gleichgewicht stehende Partie wird erst durch einen unnötigen Bauernverlust von Eva gebrochen. Danach zeigte Christian keine Schwächen und gewann. Klaus spielte eine sehr unorthodoxe Eröffnung, womit Manfred nicht zurecht kam. Etwas zu früh wurde die Partie zwischen Florian und Erich friedlich beendet. Auf Brett 5 konnte zwar Otto einen Bauern gewinnen, kam dadurch jedoch nicht mehr zur Rochade und geriet in einen unwiderstehlichen Mattangriff.

MM ERGEBNISMELDUNGEN

Diese Runde habe ich alle Meldungen rechtzeitig erhalten. Leider mussten zwei Partien verschoben werden. Was ich jedoch vermisst habe, sind kurze Berichte aus den 2. Klassen! Ich hoffe in diesem Punkt auf Besserung.

Nun zu einem anderen Punkt:

Zur Zeit erhalte ich die Meldungen zum überwiegenden Teil per Telefon. Die Möglichkeit die Berichte per Mail zu erledigen, wird nur von wenigen genutzt. Deshalb hat sich die SIS-Redaktion dazu entschlossen, denn auch uns ist es bewusst, dass nicht jeder ständig seinen Laptop mit Modem - Anschluss mit sich herumträgt, die **Meldefrist für die EDV-mäßige Ergebnismeldungen und Berichte für die MM probeweise auf Sonntag 1 Uhr** zu verlängern! Für mich bringt die Meldung per Mail einerseits eine kleine Erleichterung, andererseits gäbe es weniger „Hörprobleme“ und „Textliche Verirrungen“ (durch das stille Post Prinzip) bei den Kommentaren.

VEREINSBEITRÄGE ZUR SIS

Die SIS ist ja bekanntlich das öffentliche Sprachrohr des Salzburger Schach-Landesverbandes – also auch ein Medium, das die Vereine nützen können und sollen! Vor allem Meldungen, die nie eine Chance haben in eine Tageszeitung zu kommen, wie der nachstehende Beitrag von Uttendorf, sollten hier Platz finden. Auch die anderen Salzburger SchachspielerInnen würde es sicher interessieren, was denn bei den einzelnen Vereinen so läuft.

Die Themen und Möglichkeiten dafür sind ja nahezu grenzenlos: sei es etwa eine Turnierausschreibung (es könnte sich vielleicht ja auch einmal ein Vereinsfremder bei euren Turnieren beteiligen wollen), Turnierberichte, einzelne Partien (vielleicht sogar mit

Kommentar) oder ein kurzes Spieler Portrait (anlässlich zB. eines Geburtstages), Berichte über Feste und Feiern, kurze, heitere Geschichten und Anekdoten aus dem Vereinsleben etc. etc.- und was immer gut ankommt: **Fotos, jede Menge Fotos!** (wenn möglich digital) Bei letzteren aber bitte beachten: das Foto alleine sagt nur wenig aus. Ein kurzer Text zum Bildinhalt oder zur Person (nicht nur den Namen) macht das Gezeigte erst wirklich verständlich und die Veröffentlichung auch sinnvoll!

Mein Ziel ist es, eine ständige Rubrik mit dem Titel „Aus den Vereinen“ einzurichten. Ich hoffe auf Eure Mitarbeit und warte mit Zuversicht auf viele Berichte!

ZU DEN BERICHTVORLAGEN

Zur einfacheren „technischen Abwicklung“ von Mail-Meldungen bzw. Vereinsberichten sind dieser SIS-Ausgabe einige Vorlagen als Anhang beigefügt. Die erste dient zur MM-Ergebnismeldung, die beiden anderen sollten für Vereinsberichte etc. verwendet werden. Sie haben bereits die Grundstruktur der SIS und erleichtern mir daher 1. die Abschätzung der voraussichtlichen „Größe“ des Berichts und 2. die Übernahme in die SIS beträchtlich. Außerdem sollten, wenn vorhanden, auch die Fotos direkt in den Bericht eingefügt werden, da dabei kaum ein Qualitätsverlust entsteht! Was ich in Zukunft nicht mehr annehmen werde, sind Berichte, wo irgendwo ein Foto geschickt wird, ein Zweizeiler im Mailtext steht und, wenn es gut läuft, vielleicht noch eine Page-Adresse, so quasi „suche dir doch den Rest selber zusammen“! Exakte Formatierungen sind natürlich nicht erforderlich, Eure Berichte sollten aber inhaltlich einigermaßen Hand und Fuß haben. R.R.

SCHNELLSCHACH-Turnierserie des USK UTTENDORF

Bei dieser Turnierserie handelt es sich um ein monatlich durchgeführtes Turnier, das im Juni 2008 mit der Gesamtwertung abgeschlossen werden wird.

Im Rahmen dieser Schnellschach-Serie 07/08 des USK Uttendorf kam als erster Bewerb das Oktoberturnier zur Austragung. Es wurde ein Rundenturnier mit 10 Minuten Bedenkzeit gespielt. Ein kleines aber starkes Starterfeld lieferte sich einen harten Kampf. Wieder einmal setzte sich Sektionsleiter Thomas Feichtner mit 8 Punkten durch! 2. wurde Lamberger Jun. 7,5 vor Hahn 7; Scharler 6,5; Schöpf G. 5,0; Grundner 4,5; Thurner M. 3,5; Langer 2; Rumpler 1 und Kogler 0; Lois Grundner



BERICHT JUGEND-BUNDESLÄNDER- MM 2007

Leider musste ich feststellen, dass eigentlich das Rückgrad, also die stärksten Spieler für den Bewerb, abgesagt haben. Die Absage von Azad Razik kam rechtzeitig. Die Absagen von Markus Riemelmoser 2 Wochen vorher („wegen einer Schulischen Veranstaltung“) eine Woche später wurde dann auch sein Bruder Stefan von Frau Riemelmoser abgemeldet („Projekttag in der Schule, kommt erst um 15Uhr zurück.“). Michael Mayr wurde krank und sagte einen Tag zuvor ab. Ich konnte im letzten Moment noch eine vollständige Mannschaft nominieren und am Fr. 05.10. nach Deutschlandsberg anreisen. Leider konnte Lorenz Thalhammer das Turnier nicht beenden, da es Konflikte mit den Zimmerkollegen gab und er sich nicht mehr zum Antreten bewegen ließ. Am Sonntag früh wurde er von seinen Eltern abgeholt.



Das Turnier verlief nach den Absagen natürlich nicht sehr erfolgreich für unsere Mannschaft. Von den Elo-Zahlen her lagen wir im Schnitt um 107 Elopunkte hinter den Vorletzten. Von Erich Gigerl kam die Anregung die JBLMM um einen Tag zu verlängern, da die An- und Abreise, sowie 9 Runden für die Jugendlichen eine zu **große Belastung** sind. Ich bitte dies zu prüfen.

Mit freundlichen Schachgrüßen Mayer Ulrich

ENDTABELLE JUGEND-BUNDESLÄNDER MANNSCHAFTSM.

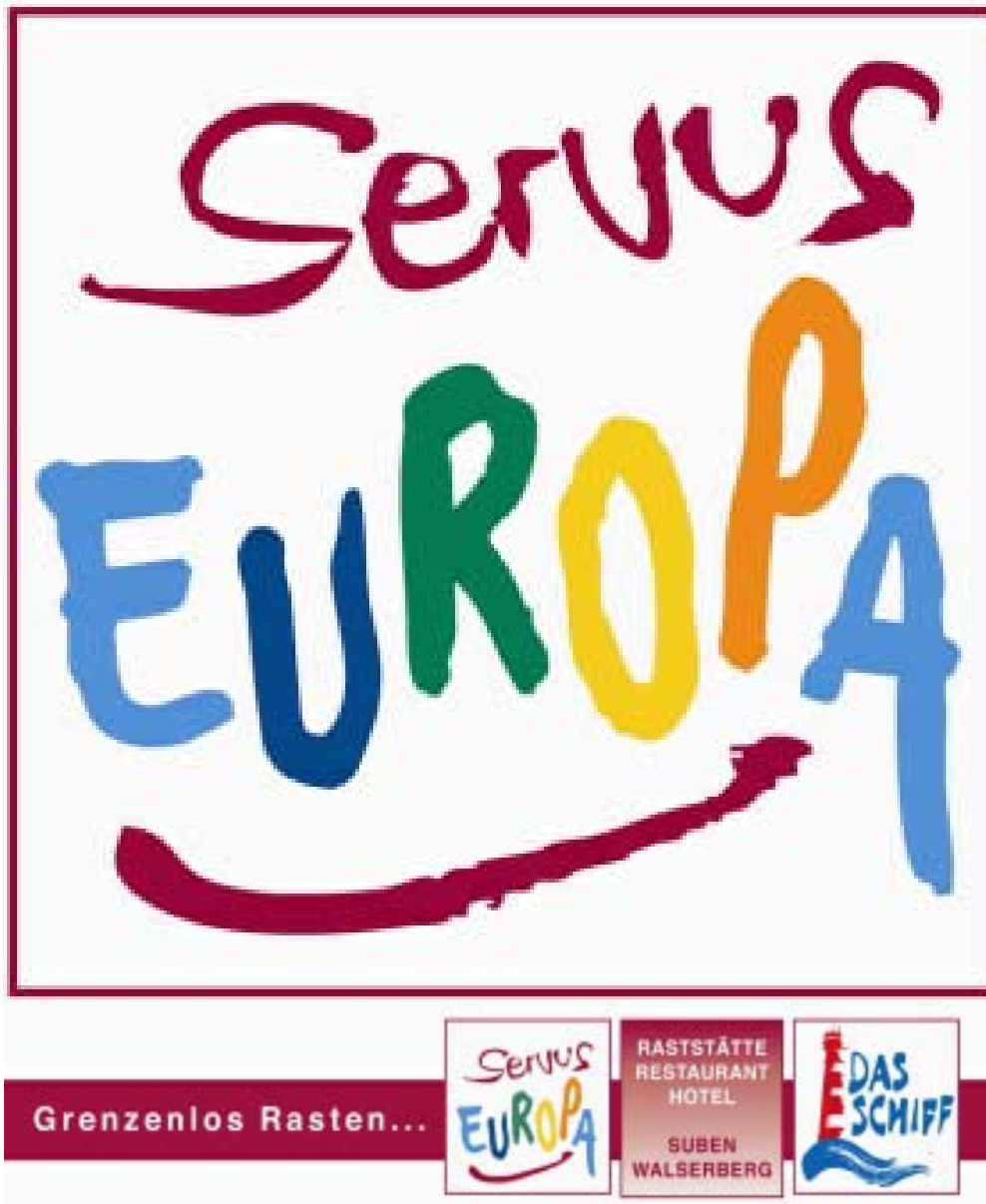
PL	TEAM	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PU	MP
1	Steiermark I		4	6	7	6½	7½	7½	8	7½	9½	63,5	16
2	Tirol	6		6	8	7	7	6	6½	7½	8	62,0	18
3	Oberösterreich	4	4		5	5	5½	6	8	7	6½	51,0	12
4	Kärnten	3	2	5		5½	5½	5	7	5	6	44,0	11
5	Wien	3½	3	5	4½		5½	7½	3½	3½	8	44,0	7
6	Steiermark II	2½	3	4½	4½	4½		5½	4	7	7	42,5	6
7	Burgenland	2½	4	4	5	2½	4½		5½	4½	8½	41,0	5
8	Niederösterreich	2	3½	2	3	6½	6	4½		6	7	40,5	8
9	Vorarlberg	2½	2½	3	5	6½	3	5½	4		6½	38,5	7
10	Salzburg	½	2	3½	4	2	3	1½	3	3½		23,0	0

EINZELERGEBNISSE DER SALZBURGER TEILNEHMER

BR	KAT	NAME	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pu	EloDS
1	U10	Jakob Tobias	1443	SC Royal	0	½	0	0	½	1	1	½	1	4,5	1469
2	U10	Estomo Jose	1316	Saalfelden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	1363
3	U12	Ramsbacher Stefan	1438	Ranshofen	1	½	1	0	1	0	½	0	0	4,0	1585
4	U12	Estomo Brian	1344	Saalfelden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	1475
5	U14	Schöpf Patrick	1464	Uttendorf	1	0	1	0	0	1	0	1	0	4,0	1752
6	U14	Gumpold Valentin	1421	Zell / See	0	0	0	½	0	0	0	0	1	1,5	1649
7	U16	Thalhammer Lorenz	1586	SF Rif	0	0	0	0	1	0	0	-	-	1,0	2009
8	U16	Mayer Michaela	1578	Zell / See	1	0	½	0	0	½	½	½	0	3,0	1820
9	MU12	Auer Christine	1227	Bergheim	½	0	½	0	1	0	½	0	0	2,5	1373
10	MU16	Wunderl Eva	1563	Bergheim	½	½	½	0	0	½	½	0	0	2,5	1656

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>